

PROJEKT PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE BIELEFELD

JULI

15

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM KICK-OFF!



Federführendes
Amt



Stadt Bielefeld
Kommunales
Integrationszentrum

Koordinierungs-
und Fachstelle



Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

ABLAUF



Vorstellung des Projekts
"Pfd Bielefeld" &
Antragstellung Verfahren

Eure Fragen und
Anmerkungen

Grußworte
Ingo Nürnberger
(Sozialdezernent)

Termine &
Fristen

Q&A in
Klein-
gruppen



PROJEKT PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE IN BIELEFELD



Was ist das eigentlich?

- Seit 2015 als lernendes Bundesprogramm konzipiert
- bereits dritte Förderperiode (2025 bis 2032): Teil der Strategie "Gemeinsam für Demokratie und gegen Extremismus – Strategie der Bundesregierung für eine starke, wehrhafte Demokratie und eine offene und vielfältige Gesellschaft"
- „Partnerschaft für Demokratie (Pfd)“: lokales Bündnis zwischen zivilgesellschaftlichen Akteur*innen und kommunaler Verwaltung
 - breite lokale Verantwortungsgemeinschaft durch Schaffung eines Netzwerks von lokalen demokratischen Akteur*innen
 - Förderung demokratiestärkender Projekte vor Ort

PROJEKT PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE IN BIELEFELD



**...und warum
Bielefeld?**

- In Bielefeld läuft richtig viel schon richtig gut - vor allem dank aktiver Menschen der Zivilgesellschaft, gut funktionierender Netzwerke, und zahlreicher Projekte der Stadt, etc.

Dennoch:

- viele Menschen machen Diskriminierungs-Erfahrungen- bei Ämtern, in der Schule, im öffentlichen Raum,...
- insgesamt sinkt das Vertrauen in Demokratie und die eigene Teilhabe
- Risiko: Rückzug in abgeschlossene Communities oder Anfälligkeit für Extremismus



Konkrete Ziele & Zielgruppen

PROJEKT PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE IN BIELEFELD

Durch Weiterleitung von Mitteln möchten wir:

- Teilhabeorientierte niedrigschwellige Maßnahmen unterstützen
- Demokratie und demokratische Selbstwirksamkeit in unserer Stadtgesellschaft erlebbar machen und fördern → Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts
- Zielgruppenorientierte Ansätze fördern
- Sicherere Räume und Begegnungsorte schaffen und stärken

- Kinder und Jugendliche / junge Menschen
- Menschen mit Migrationsgeschichte
- Menschen mit Diskriminierungserfahrungen
- LSBTIQ*
- Multiplikator*innen



Wie ist die Partnerschaft
aufgebaut?

PROJEKT PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE IN BIELEFELD

Jugendforum

Ämternetzwerk

Bündnis

Koordinierungs- und
Fachstelle - KuF
Jugendwerk der AWO

Federführendes
Amt -
Kommunales
Integrationszentrum

PROJEKT PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE IN BIELEFELD

Wie ist die Partnerschaft
aufgebaut?

Federführendes Amt -
Kommunales
Integrationszentrum

Verantwortung und inhaltliche Ausrichtung Pfd
Verwaltung und Weiterleitung der Mittel,
Begleitung des Ämternetzwerkes, Bündnisses
und Jugendforums

Koordinierungs- und
Fachstelle - KuF
Jugendwerk der AWO

Ansprechpartner*in für die Antragstellenden, fachlich-
inhaltliche Beratung, Öffentlichkeitsarbeit,
Begleitung des Bündnisses und Jugendforums,
Vernetzungsarbeit, sowie Fortbildung, fachliche
Qualifizierung (z. B. durch Coaching, etc.) und
Beratung von relevanten in der Partnerschaft
aktiv engagierten Akteur*innen.

PROJEKT PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE IN BIELEFELD

Wie ist die Partnerschaft aufgebaut?

Jugendforum

Etablierung in enger Abstimmung mit KiJuRat, nach Sommerferien, voraussichtlich September. Das Jugendforum erhält ein eigenes Budget - den Jugendfond – über dessen Verwendung die beteiligten jungen Menschen selbst entscheiden können.

Bündnis

Breiter Zusammenschluss demokratischer (mehrheitlich) zivilgesellschaftlicher Akteur*innen. Legt Eckpunkte der Gesamtstrategie nach Beratung in der “Demokratiekonferenz” fest und spricht Förderempfehlungen bei Projekten aus. Wird im Herbst konstituiert.

Ämternetzwerk

Zusammenschluss verschiedener Ämter: Themenbezogene Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Verwaltungseinheiten. Dieses Jahr verantwortlich für die Genehmigung der eingereichten Projektanträge



Antrags-Verfahren

PROJEKT PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE IN BIELEFELD

Antragsteller*in - Wer kann?

alle zivilgesellschaftlichen Akteur*innen, darunter Vereine, Verbände, Migrant*innen-Organisationen, Jugendgruppen und Initiativen, die sich für eine offene und inklusive Gesellschaft engagieren.

WICHTIG:



Nachweis über **Verfolgung Gemeinnütziger Ziele**



Zuwendungsempfänger*in muss **juristische Person** sein (Verein, Stiftung, Genossenschaft) des privaten Rechts



Dokumente abrufbar unter - <https://www.jugendwerk-owl.de/>



Antrags-Verfahren

PROJEKT PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE IN BIELEFELD

Wie wird gefördert?

Für das erste Projektjahr (bis Ende 2025) gibt es Förderung in zwei Größenordnungen:

- bis 1000€ (Mikroprojekte)
- Bis 7500 €

→ Pauschalen : pro Teilnehmer*in / Tag: 40 €

→ Honorare für Referent*innen pro Tag: 540 € (plus 72€/Std für Vor/Nachbereitung)

Wichtig: Mittel müssen innerhalb von 6 Wochen verausgabt werden.



Wichtige Kriterien

PROJEKT PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE IN BIELEFELD

förderfähige Themenfelder / Phänomenbereiche

- Rechtsextremismus und Rechtspopulismus
- Rassismus und rassistische Diskriminierung
- Islamismus
- Antimuslimischer Rassismus
- Antisemitismus
- Antiziganismus
- Abwertung und Diskriminierung von Menschen ohne Wohnung oder Obdach
- Diskriminierung aufgrund des Geschlechts
- Diskriminierung aufgrund der Sexualität
- Diskriminierung von Menschen mit Behinderung(en)
- Weitere Formen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- Antidiskriminierungsarbeit
- Politische Bildung
- Demokratiebildung
- Medienpädagogischer Bezug
- Jugendbeteiligung
- Hass in den Sozialen Medien
- Deeskalationsarbeit
- Geflüchtete
- Schulnaher Sozialraum (Sekundarbereich)
- Frühprävention (Kita und Primarbereich)
- Sport
- Sonstiges:

förderfähige Maßnahmen können sein:

- Pädagogisches Angebot
- Aktionstag / Veranstaltung
- Kulturelles Angebot
- Arbeits- und Weiterbildungskontext
- Angebot im Bereich Sport oder Outdoor
- Öffentlichkeitsarbeit
- Angebot im Bereich Social Media
- Fortbildungsangebote oder Schulung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Podiumsdiskussion
- Freizeitbereich
- Informationsveranstaltung
- Sonstiges:



Bewertungskriterien

Ämternetzwerk Auswahl

Projekte

PROJEKT PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE IN BIELEFELD

- Verteilung in den Stadtteilen
- Zivilgesellschaftliche Akteur*innen als Antragstellende
- Zielgruppen (vulnerable Zielgruppen, Kinder und Jugendliche, Menschen mit Migrationsgeschichte, LSBTIQ*...)
- Bedarfsorientierte partizipative Ansätze von Beginn an
- Niedrigschwelligkeit
- Empowerment
- Relevanz und Aktualität des Themas
- Projekte, die die Vernetzung versch. Akteur*innen durch Kooperationen fördern



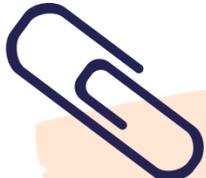
wichtige Kriterien

PROJEKT PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE IN BIELEFELD

Nicht zuwendungsfähig sind

- Projekte die vor der Bewilligung des Projektes **begonnen** wurden.
- Projekte die **außerhalb des Stadtgebietes** der Stadt Bielefeld stattfinden, außer es liegen gewichtige Gründe dafür vor.
- Projekte, die bereits zum **Regelangebot** des Trägers gehören
- Grundsätzlich nicht zuwendungsfähig sind Projekte, die nach Inhalt, Methodik und Struktur schulunterrichtlichen Zwecken, dem Hochschulstudium sowie der Berufsausbildung **außerhalb der Jugendsozialarbeit** dienen,
- dem Breiten- und Leistungssport, der religiösen oder weltanschaulichen Erziehung, der partei- oder gewerkschaftsinternen Schulung sowie der Erholung oder Touristik dienen.
- Projekte die den **originären Aufgaben des Kinder- und Jugendplanes des Bundes** angehören
- Projekte die durch das Asylbewerberleistungsgesetz und/oder länderspezifische Regelungen abgedeckt werden

PROJEKT PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE IN BIELEFELD



Best-Practice

Kreatives

- Videowettbewerb “Was bedeutet Rassismus für dich?” in Dachau
- “DemokratieVisionen” in Oldenburg
- “Generation Menschen Freundlichkeit” - eigene Rap Crew in Schönebeck

Theaterprojekte

- Theaterpädagogik zum Thema
Konfliktlösung in Offenbacher Kita
- Politisches Theater zum Thema
Identität in Schlewsig-Flensburg

Arbeitsgruppen

- Barcamp “Demokratie auf dem Land stärken” in Storkow
- Zukunftswerkstatt des
Jugendforums in Kulmbach



Antragsverfahren

- Antragstellung: ab jetzt 😊
- erste Frist: Mi, 06.08. / 12.00 Uhr
- Entscheidung über Anträge bis 20.08.
- Start der Projekte ab: 01.09.

Online-Beratung

- Montag, 28.07.
 - 13.00 Uhr
 - 18.00 Uhr
- weitere Termine werden je nach Bedarf festgelegt

Bündnis

- erstes Treffen für Interessierte:
Mi, 03.09. / 18.00
- Konstituierende Sitzung: Ende September,
in Abstimmung mit Akteur*innen



FRAGEN

&

ANTWORTEN



IDEEN, BEDARFE

&

RÜCKMELDUNGEN



PROJEKT PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE IN BIELEFELD

FFA

Tülay: Tuelay.Zenginguel@bielefeld.de

KuF

William: william.schmidt@awo-owl.de
jugendwerk-owl.de



Stadt Bielefeld
Kommunales
Integrationszentrum



Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

